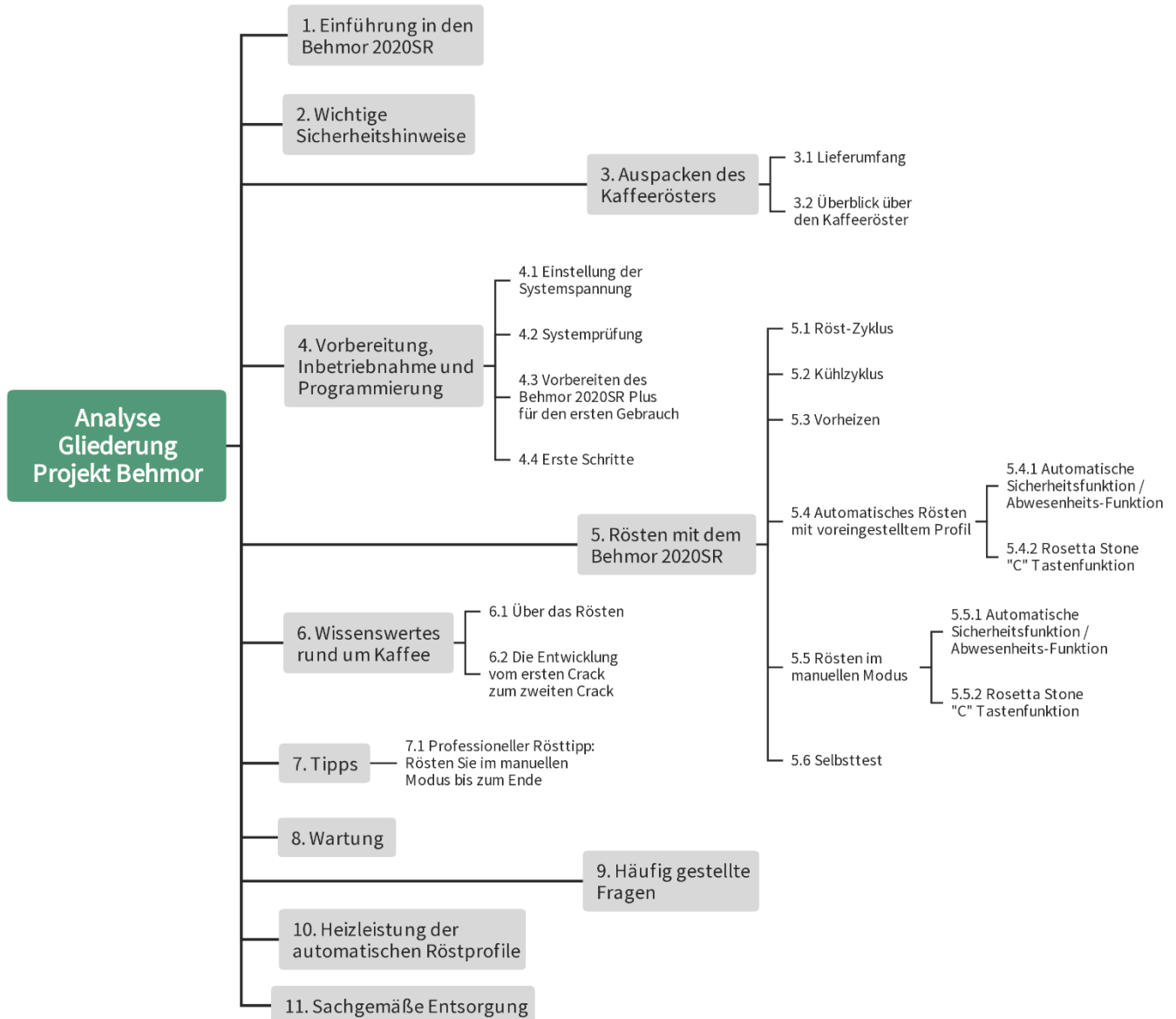


PROJEKT „BEHMOR KAFFEERÖSTER“

MARTINA HARTMANN

ÜBUNGSAUFGABE 4: ANALYSE DER GLIEDERUNG

STATUS QUO



ERGEBNISSE DER ANALYSE

Die Gliederung der Behmor-Bedienungsanleitung wirkt auf den ersten Blick übersichtlich und strukturiert. Bei genauerem Hinsehen offenbart diese jedoch deutliche Schwächen bei der Führung der Anwendenden durch die einzelnen Themen der Anleitung. Zur einfacheren Orientierung und Benennung wurde der Gliederung bereits eine Nummerierung hinzugefügt, die im Original nicht zur Verfügung steht.

In der Dokumentenanalyse wurde bereits auf folgende Punkte Bezug genommen:

- Sehr viele Schritte in einem Kapitel, z. B. „Vorbereitung, Inbetriebnahme und Programmierung“
- Roter Faden nicht erkennbar, sprunghafte Themenwechsel
- Handlungsaufforderungen, Erklärungen und Hinweise nicht sichtbar voneinander getrennt
- Sicherheitshinweise und Warnungen zu Handlungsaufforderungen folgen erst im Anschluss

Kapitel 2 beschäftigt sich sehr ausführlich mit Sicherheitsinformationen und -hinweisen. Sehr viele Punkte in diesem Kapitel beziehen sich auf Handlungen, die in späteren Kapiteln näher beschrieben werden. Anwendende werden sich diese Hinweise nicht alle merken und im passenden Moment berücksichtigen können. Daher sollte dieses Kapitel sich auf die ALLGEMEINEN Sicherheitshinweise konzentrieren. Warnungen, Informationen und Hinweise, die sich auf bestimmte Handlungen während der Nutzung des Rösters beziehen, müssen der jeweiligen Handlungsaufforderung vorangestellt und deutlich markiert werden.

Bei Kapitel 4 lassen sich die Einzelschritte *Vorbereitung*, *Inbetriebnahme*, *Programmierung* aus der Überschrift nicht eindeutig den Unterkapiteln zuordnen. Die Überschrift ist lediglich aufgebläht und lässt sich auf „Röster in Betrieb nehmen“ reduzieren. Mit der Verwendung aussagekräftiger Unterkapitel sind die Inhalte leichter nachzuvollziehen.

Das Kernstück der Anleitung ist das Kapitel 5 „Rösten mit dem Behmor“. Hier sind die beiden unterschiedlichen Wege zu einem erfolgreichen Röstergebnis in einem Kapitel zusammengefasst. Es wird unterschieden zwischen „Automatisches Rösten“ und „Rösten im manuellen Modus“. In der Zielgruppen-Analyse wurde für diese beiden Vorgehensweisen unterschiedliche Zielgruppen identifiziert. Um die beiden Varianten stärker voneinander abzugrenzen, sollten diese auch in separaten Kapiteln behandelt werden. Durch die identische Unterteilung der Unterkapitel beider Varianten entsteht der Eindruck, dass zwischen den beiden Vorgehensweisen keine Unterschiede bestehen. Dies kann Anwendende verunsichern. Daher sollte die Gliederung diese Unterschiede durch Unterkapitel sichtbar machen.



Die Punkte aus Kapitel 7 können mit entsprechender Markierung als Tipp an die jeweilige Handlungsaufforderung angedockt werden. Durch diese Vorgehensweise erhalten Anwendende diese Tipps im Moment der Anwendung und müssen diese nicht separat suchen und finden.

Kapitel 6, 9 und 10 beinhalten Zusatzinformationen, die Anwendende nicht zwingend wissen müssen. Daher sollten diese Informationen in einem Kapitel am Ende zusammengefasst werden.

Abgesehen von der Gesamtgliederung der Anleitung müssen auch die Absätze überarbeitet werden. Innerhalb der Kapitel werden Themen häufig vermischt. Durch sprunghafte Themenwechsel werden Anwendende abgehängt und können die Reihenfolge der Einzelschritte nicht mehr nachvollziehen. Handlungsaufforderungen, Erklärungen und Hinweise sind nicht sichtbar voneinander getrennt. Eine einheitliche Symbolik hilft bei der Wiedererkennung einzelner Texttypen.